



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung

Fondation  
suisse pour  
paraplégiques

Fondazione  
svizzera per  
paraplegici

Gönner-Vereinigung

## MEDIENINFORMATION

# Heinz Frei als Präsident wiedergewählt

**Nottwil, 21. Oktober 2010 - Neu ist die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil beheimatet, und nicht mehr in Basel. Die Mitgliederversammlung verabschiedete gestern Abend die Sitzverlegung ebenso wie die Jahresrechnung 2009. Heinz Frei wurde als Präsident der GöV in seinem Amt bestätigt.**

Die Jahresrechnung 2009 der Gönner-Vereinigung (GöV) der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) schliesst bei Einnahmen von 64,2 Millionen Franken mit einem Gewinn von 92'000 Franken ab. Die Ausgaben von insgesamt 64,1 Millionen Franken flossen in die Gönnerunterstützung verunfallter Mitglieder (2,9 Millionen Franken) und in die Schweizer Paraplegiker-Stiftung, wo das Geld für die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Rollstuhlfahrern sowie für die Forschung eingesetzt wird. Die Mitgliederversammlung genehmigte die Rechnung und den Revisionsbericht gestern Abend. Zudem bleiben die Gönnerbeiträge für das kommende Jahr unverändert (45 Franken für Einzelmitglieder und Alleinerziehende, 90 Franken für Ehepaare und Familien, 1000 Franken für Dauermitglieder).

### **Bestätigungswahlen und Sitzverlegung**

Heinz Frei (Etziken SO) bleibt für weitere zwei Jahre Präsident der GöV. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Hans Georg Koch (Grosswangen LU), Hans Jürg Deutsch (Greifensee ZH) und Christian Wenk (Dagmersellen LU) wurden von der Versammlung wiedergewählt. Dem Gremium gehören zudem Vreni Stöckli (Ibach SZ), Barbara Moser (Rheinfelden AG), Pius Segmüller (Luzern) und Stephan Zimmermann (Zürich) an – sie alle sind bis Ende 2011 gewählt und müssen erst im nächsten Jahr im Amt bestätigt werden.

Weiter bewilligte die Mitgliederversammlung die Sitzverlegung der Gönner-Vereinigung von Basel nach Nottwil. In den Gebäuden der Stiftung und des Zentrums können Synergien und Infrastruktur nun optimal genutzt werden.

### **Bauprojekt im Berner Oberland**

Zu reden gab an der Versammlung auch ein ehemaliges Immobiliengeschäft der SPS in Grindelwald BE. Ein Mitglied stellte den Antrag, dass einst geleistete finanzielle Beiträge von der Gemeinde und weiteren Beteiligten zurück gefordert werden sollen. Da die GöV ihre Anteile an der Führenmatte AG jedoch bereits im Jahr 2000 verkauft hat und weder von ihr noch von der SPS direkte Zahlungen an die Gemeinde Grindelwald geleistet wurden, fehlen dazu die rechtlichen Grundlagen. Die Mitgliederversammlung lehnte daher den Antrag ab.

Für weitere Informationen:

René Wicki, Unternehmenskommunikation,  
Telefon 041 939 61 12, E-Mail [rene.wicki@paranet.ch](mailto:rene.wicki@paranet.ch)